

Anschaffungspolitik: Inhaltsverzeichnis

1. Die Aufgaben	2
2. Die (Öffentlichkeit) Kundengruppen	2
3. Die Sammlungen	3
3.1. Elektronischen Sammlungen	3
3.1.1 <i>Kostenpflichtige elektronische Ressourcen</i>	3
3.1.2 <i>Kostenlose elektronische Ressourcen (Open Access)</i>	3
3.1.3 <i>Von unseren Forschern produzierte wissenschaftliche Publikationen</i>	4
3.1.4 <i>Wissenschaftliche und künstlerische Produktionen von Studierenden und Teilnehmenden CAS/DAS/MA</i>	4
3.2. Gedruckte Sammlungen	4
3.2.1 <i>Wertvolle Bestände</i>	5
4. Partnerschaft und Netzwerk	5
5. Die Dokumentationsbudgets.....	5
6. Grundsätze für die Entwicklung der Sammlungen.....	6
6.1 Der Inhalt.....	6
6.1.1 Die Erwerbsstufen	6
6.1.2 <i>Die Erwerbssprachen</i>	7
6.1.3 <i>Die Medien</i>	7
6.1.4 <i>Die Formate</i>	7
6.1.5 Die Dokumenttypen	7
6.2 Die Arten der Beschaffung	8
6.2.1 <i>Quellen für die Auswahl</i>	8
6.2.2 <i>Die Tests der elektronischen Ressourcen</i>	8
6.2.3 <i>Die Einkäufe</i>	8
6.2.4 <i>Die Abonnements</i>	8
6.2.5 <i>Eingehende Schenkungen</i>	9
6.2.6 <i>Ausgehende Spenden</i>	9
6.2.7 <i>Die Exemplare</i>	9
6.3 Zugang zu den elektronischen Sammlungen.....	10

6.4 Zugang zu den gedruckten Sammlungen	10
6.5 Ausleihe der Dokumente	10
6.6 Ausschreibung von Sammlungen	11
6.7 Die Bewertung der Sammlungen	11
6.8 Dynamische Verwaltung von gedruckten und elektronischen Sammlungen	11
6.8.1 Grundsätze für die Aufbewahrung	11
6.8.2 Grundsätze für die Beseitigung	12

Anschaffungspolitik

Dieses Dokument legt die wichtigsten Grundsätze der Dokumentationspolitik der Bibliothek der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg (HTA-FR) fest. Es legt die Leitlinien für den Aufbau der von der Bibliothek verwalteten Bestände fest. Es definiert die Grundzüge der Sammlungsentwicklung (Grundsätze für den Erwerb und die Aufbewahrung von Dokumenten) in Abhängigkeit von den Aufgaben und des Publikums der Bibliothek.

Die Anschaffungspolitik berücksichtigt auch den Entwicklungsplan der Sammlungen für jeden Studiengang. Dieses Dokument wird alle drei Jahre überarbeitet, um es an die Entwicklungen der Bedürfnisse des Publikums, des Angebots, der verlegerischen und bibliothekarischen Praktiken sowie des rechtlichen und finanziellen Rahmens anzupassen. Die Erwerbungspolitik wird von der Bibliothekskommission (BKO) verabschiedet.

1. Die Aufgaben

Die Bibliothek der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg ist eine öffentliche Bibliothek, die sich auf die Lehr- und Forschungsgebiete der Hochschule spezialisiert hat. Sie unterstützt und begleitet ihr Publikum bei der Bewertung, Nutzung, Produktion und Verbreitung von wissenschaftlicher Information. Sie unterstützt die FAIR-Prinzipien (*Findable, Accessible, Interoperable, Reusable*) für die aus den Lehr- und Forschungsprojekten der Hochschule stammenden Forschungsdaten.

In einem sich ständig weiterentwickelnden Kontext bietet sie vor Ort und von zu Hause aus einen breiten und einfachen Zugang zu wissenschaftlichen Informationen, die von der HES-SO und der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg erworben oder produziert wurden.

Sie bietet ihren Nutzergruppen Unterstützung und Dienstleistungen, die für den Erfolg des Studiums, für die Forschungsarbeit und für die Lehre nützlich sind.

2. Die Nutzergruppen

Die Bibliothek der HTA-FR setzt alles daran, den Bedürfnissen ihrer institutionellen Gemeinschaft gerecht zu werden: den Studierenden, dem Lehr- und Forschungspersonal (LFP) sowie dem Verwaltungs-

und technischen Personal (VTP) der Hochschule. Sie heisst ausserdem alle Personen willkommen, die sich für ihre Sammlungen und Dienstleistungen interessieren.

3. Die Sammlungen

Die Bibliothek der HTA-FR befindet sich im dritten Stock des Gebäudes A der Hochschule. Seit dem Gründungsjahr 1998 hat sie die gedruckten Sammlungen, insbesondere im Bereich der Architektur, immer mehr ausgebaut. Diese Sammlungen existieren nun neben den elektronischen Sammlungen, die sich stetig weiterentwickeln.

3.1. Die Elektronischen Sammlungen

3.1.1 *Kostenpflichtige elektronische Ressourcen*

Die elektronischen Sammlungen wurden in den letzten Jahren dank der Teilnahme der HES-SO am Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken stark erweitert. Dies ermöglicht der Gemeinschaft der HTA-FR den Zugang zu mehr als 100 abonnierten elektronischen Ressourcen, die sich aus Datenbanken, E-Book-Sammlungen und elektronischen Zeitschriften zusammensetzen und alle Lehr- und Forschungsbereiche der HES-SO abdecken.¹

Die speziell für die Lehr- und Forschungsbereiche unserer Hochschule zusammengestellten elektronischen Sammlungen sind ebenfalls auf der Website der Bibliothek verfügbar und nach ihrer Art geordnet:

- E-journals / Datenbanken für Architekten und für Ingenieure
- Normen², Enzyklopädien und Wörterbücher, Patente, Presse, Materialien, usw.

Die Bibliothek stellt auch E-Book-Sammlungen zur Verfügung, die nach Fachgebieten geordnet sind:

- Scholarvox : mehr als 20'000 E-books auf Französisch, welche die Ingenieurwissenschaften abdecken
- Bibliothèque numérique ENI und O'Reilly : mehr als 30'000 E-books auf Englisch für den Bereich Informatik und Kommunikationssysteme
- IOP Physics und Knovel : mehr als 3'000 E-books auf Englisch im Bereich der Chemie und den Grundlagenfächern (Mathematik und Physik)

3.1.2 *Kostenlose elektronische Ressourcen (Open Access)*

Die für unsere Gemeinschaft kostenlos verfügbaren Open-Access-Ressourcen werden vorab von einer Expertengruppe bewertet, die Teil unseres Netzwerks SLSP (Swiss Library Service Platform) ist. Die

¹ Was ca. 100'000 Referenzen im Volltext aus Datenbanken, E-book-Sammlungen und E-journals entspricht, die auf der Website der HES-SO zur Verfügung stehen.

² Beachte die Benutzungsanleitung für die Normen im Intranet (französisch und deutsch) – Schweizer und internationale Normen (AFONOR, IEEE, u.a.).

Gemeinschaft der HTA-FR profitiert so vom Zugang zu mehr als 30'000 kostenlosen elektronischen Referenzen.

3.1.3 Von unseren Forschern produzierte wissenschaftliche Publikationen

ArODES ist das offene Archiv der HES-SO, in dem die von der HES-SO produzierten wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen (Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, veröffentlichte Konferenzunterlagen, Bücher und Buchkapitel, von der Professorenschaft des Fachbereichs begleitete Dissertationen) verzeichnet und zur Verfügung gestellt werden.³

3.1.4 Wissenschaftliche und künstlerische Produktionen von Studierenden und Teilnehmenden CAS/DAS/MA

TravEtu ist die Plattform, die in erster Linie der Archivierung von Bachelor-/ Masterarbeiten/ Semesterprojekten/ CAS-Abschlussarbeiten aller Studiengänge und Masterstudiengänge der HTA-FR gewidmet ist. Veröffentlicht werden die Zusammenfassung, der Bericht (*full-text*) und die Anhänge (wenn vorhanden). Bei vertraulichen Arbeiten wird nur die Zusammenfassung veröffentlicht.⁴

3.2. Die gedruckten Sammlungen

Die in der Bibliothek der HTA-FR aufgestellten gedruckten Sammlungen sind von der Geschichte des Aufbaus dieser Bestände geprägt, die drei Ebenen entsprechen⁵ :

- 1. Ebene Unterricht auf Bachelor- und Masterstufe

Diese Sammlung soll die vom Lehr- und Forschungspersonal (LFP) der Hochschule empfohlenen Dokumente für ihre Studierenden auf Bachelor- und Masterstufe anbieten. Sie besteht hauptsächlich aus Werken (Textbooks, Handbücher, Lehrbücher, Abhandlungen usw.), die in den Kursunterlagen (IS-Academia) referenziert sind.

- 2. Ebene Forschung

Ziel dieser Sammlung ist es, eine relevante Auswahl an Dokumenten zu allen Forschungsthemen der Hochschule anzubieten. Diese Sammlung richtet sich in erster Linie an Studierende, die einen Masterstudiengang absolvieren, an das Lehr- und Forschungspersonal (LFP) und an Forscherinnen und Forscher.

- 3. Ebene für alle Nutzergruppen

Diese Sammlung besteht aus Dokumenten aus dem populärwissenschaftlichen Bereich. Diese Sammlung ermöglicht es dem Publikum, sich mit wissenschaftlichen und technischen Bereichen ausserhalb

³ Alle Informationen über den Workflow der Veröffentlichungen und die Auswahlkriterien sind im Intranet verfügbar.

⁴ Die Grundlagen und Funktionsweise der Plattform TravEtu sind im Intranet verfügbar.

⁵ Diese Ebenen sind gemäss der verschiedenen Nutzergruppen an der HTA-FR definiert. Sie werden jedoch im physischen Bestand nicht wiedergegeben.

ihrer Spezialgebiete vertraut zu machen. Sie stellt Dokumente zur Reflexion über die Wissenschaft und ihre Anwendungen, Dokumente zur Geschichte, Philosophie, Ethik der Wissenschaft und Kommunikation zur Verfügung.

Die Bibliothek stellt ausserdem etwa 200 Comics und ein Dutzend Tageszeitungen aus der Schweizer Presse zur Verfügung.

3.2.1 Wertvolle Bestände

Der Fonds Barbey besteht aus 1'602 Dokumenten, die sich mit Architektur, speziell mit den Werken von Architekten und mit Architekturpsychologie (*environmental & behaviour studies*) befassen. Sie wurden grosszügig von Gilles Barbey, Leiter der Archigraphy Collection, Autor zahlreicher Bücher, ehemaliger Professor für Architektur an der EPFL und ehemaliger Präsident der International Association for People Environment Studies, geschenkt. Bis zum Frühjahr 2022 war der Bestand von der Ausleihe ausgeschlossen und befand sich im 4. Stock (Zugang nur für Lehr- und Forschungspersonal des Studiengangs Architektur). Nun wurde er vor seiner Integration in die Bibliothek einer Bewertung unterzogen. Die Ausleihbedingungen der Bibliothek gelten nun auch für den Fonds Barbey.

4. Partnerschaft und Netzwerk

Die Bibliothek der HTA-FR ist Teil des SLSP-Bibliotheksverbunds, der aus über 490 Schweizer Universitäts- und Forschungsbibliotheken besteht. Deren über die Verbundausleihe zugänglichen Bestände ergänzen die Sammlungen der Bibliothek, die somit an Gegenseitigkeitsvereinbarungen teilnimmt, die den Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zu einem sehr breiten Dokumentenbestand ermöglichen, insbesondere mit der UniFR und den Polytechnischen Hochschulen.

Darüber hinaus unterhält die Bibliothek eine enge Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen des Bereichs Ingenieurwesen und Architektur der anderen Kantone⁶, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung der Sammlungen und den Zugang zu wissenschaftlichen und technischen Informationen.

Die Bibliothek der HTA-FR beteiligt sich zudem zusammen mit der HES-SO aktiv an der Umsetzung der nationalen Strategie im Bereich Open Access und Open Science.

Die Bibliothek der HTA-FR beteiligt sich an nationalen und internationalen Fachnetzwerken (Biblio-suisse, Ligue des Bibliothèques européennes de recherche – LIBER, Association of College & Research Libraries – ACRL).

5. Das Bibliotheksbudget

Die Bibliothek erhält jedes Jahr ein Budget, das von der HTA-FR nach einer Bedarfsanalyse und in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets zugeteilt wird.

⁶ Beschreibungen der Bibliotheken des Bereichs Ingenieurwesen und Architektur auf der [Website](#) der HES-SO.

Diese Zuteilung basiert auf dem von der Bibliothek geäusserten Bedarf und wird gemäss dem an der Hochschule geltenden Budgetprozess geprüft.

Die Bibliothek legt ihre voraussichtlichen Ausgaben in Abhängigkeit von der zu bedienenden Gemeinschaft, der festgestellten Nutzung, der Publikationstätigkeit in den verschiedenen Bereichen, den Kosten der Dokumentation und der Preisentwicklung fest und folgt dabei den pädagogischen und wissenschaftlichen Leitlinien ihrer Institution.

Die Gesamtmittel, die der Bibliothek zur Verfügung gestellt werden, werden für die Beschaffung von Dokumenten, Kauf und Abonnements für alle Medien verwendet.

Die Bibliothekskommission (BKO) berät die Dienststelle bei der jährlichen Entscheidung über Abonnements, die je nach Relevanz der Nachfrage und der verfügbaren Mittel abgeschlossen oder eingestellt werden sollen.

6. Grundsätze für die Entwicklung der Sammlungen

Die Entwicklung der Sammlungen der Bibliothek beruht auf der engen und dynamischen Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der HTA-FR. Um der Nutzung und den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden, werden die auf die Lehre und Forschung der Hochschule abgestimmten Sammlungen (*current trends*) auch weiterentwickelt, wenn diese auf dem Markt in guter Qualität und unter geeigneten Zugangsbedingungen verfügbar sind.

Die Entwicklung der Dokumentationsbestände muss den spezifischen Bedürfnissen der HTA-FR entsprechen. Die Bibliothek bevorzugt die Auswahl gezielter Inhalte; sie erwirbt keine vollständigen Sammlungen und umfassenden «Packages», ausser wenn diese vorteilhafter sind als der Kauf von einzelnen Titeln.

6.1 Der Inhalt

Bei der Sammlungsentwicklung wird ein multidisziplinäres Ziel auf der Grundlage der Lehr-⁷ und Forschungsbereiche der HTA-FR⁸ bevorzugt.

Der Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (HSW) wird an der Hochschule nicht abgedeckt. Die KUB Freiburg gewährleistet eine breitere und tiefere Abdeckung dieser Bereiche.

6.1.1 Die Erwerbsstufen

Der Bestand der Bibliothek besteht aus Dokumenten, die dem Bachelor-/Master- und Forschungsniveau entsprechen.

Die Entwicklung der Sammlungen ist für jeden Bereich spezifisch und bezieht sich auf die verschiedenen Dokumentarten.

⁷ Aufbau der Ausbildungen der Studiengänge unter: <https://www.heia-fr.ch/de/ausbildung/>.

⁸ Forschungsinstitute der HTA-FR unter: <https://www.heia-fr.ch/de/anwendungsorientierte-forschung/>.

6.1.2 Die Sprachen, die erworben werden

Die Sprache der erworbenen Dokumente ist überwiegend Französisch, Deutsch und Englisch. Ausnahmen können je nach Verlagsangebot im jeweiligen Studienbereich und dem entsprechenden Niveau des Inhalts gemacht werden.

6.1.3 Die Medien

Die Bibliothek der HTA-FR ist eine Bibliothek, die hauptsächlich aus Sammlungen in gedruckter Form besteht. Elektronische Medien könnten durch eine bessere Sichtbarkeit dieser Sammlungen mit SLSP begünstigt werden.

Die Bibliothek erwirbt und bewahrt Bücher, Zeitschriften und Datenbanken, wobei das elektronische Medium bevorzugt wird, in der Regel mit Fernzugriff. Multimediale Inhalte auf physischen Trägern werden nur auf DVD/CD erworben und sind stark im Abnehmen. [Ausnahme im Bereich der Architektur, wo das Verlagsangebot beträchtlich ist].

6.1.4 Die Formate

Das Format der erworbenen elektronischen Dokumente ist das PDF (*Portable Document Format*) mit OCR (*Optical Character Recognition*), um eine Volltextsuche zu ermöglichen, ohne DRM⁹ (*Digital Right Management*) oder DRM light. Andere Formate können erworben werden, wenn das PDF als Format nicht verfügbar ist.

6.1.5 Die Dokumentarten

Die folgenden Dokumentarten werden von der Bibliothek erworben:

- Monographien und *E-books* (vor allem: *Abhandlungen, Handbücher, (Hand-)Wörterbücher und Enzyklopädien*)
- Gedruckte und elektronische Zeitschriften
- Datenbanken
- Normen und Protokolle
- Karten, Atlasse und Geodaten
- Semesterarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten der Studierenden
- Lern- und Lehrmaterialien (*Open Educational Resources*)

Der Erwerb von Patenten, technischen Berichten und Marktstudien, Sonderdrucken, Kongress-/Kolloquiumsunterlagen ist von untergeordneter Bedeutung und unterliegt einer besonderen Prüfung.

⁹ Definition aus der Britannica – <https://www.britannica.com/topic/digital-rights-management>.

6.2 Die Arten der Beschaffung

6.2.1 Quellen für die Auswahl

Das Bibliotheksteam wählt die Dokumente aus, indem es systematisch und regelmäßig die Ausrichtungen und Themen von Lehre und Forschung der Hochschule beobachtet. Es stützt sich dabei auf verschiedene Quellen:

- Anschaffungsanträge von einzelnen Titeln und Abonnements aus der Gemeinschaft der Hochschule
- Fachzeitschriften der jeweiligen Fächer
- Zeitschriften aus den verschiedenen Branchen sowie Fachdatenbanken
- Verlags- und Buchhandelskataloge
- Die auf der Plattform IS-ACADEMIA veröffentlichten Datenblätter der Veranstaltungen und Bibliographien der Unterrichtenden

Bücher, deren Autoren und Co-Autoren der HTA angehören, werden systematisch erworben.

6.2.2 Die Tests der elektronischen Ressourcen

Der Erwerb von elektronischen Ressourcen kann vorab einem Test (*trial*) unterzogen werden, um die Inhalte und/oder Funktionalitäten der Zugangsplattform anhand von Kriterien zu analysieren, die von der Bibliothek festgelegt wurden.

6.2.3 Die Einkäufe

Die meisten Bücher, welche die Bibliothek erwirbt, sind Festkäufe. Bei der Beschaffung von E-Books stellt die Bibliothek sicher, dass ihre Nutzerinnen und Nutzer dauerhaften Zugang zu diesen Dokumenten haben.

Bei gedruckten Werken mit potenziell hoher Nutzung werden systematisch neue Ausgaben gekauft, die in der Regel die alten ersetzen.

Grundsätzlich erwirbt die Bibliothek keine vergriffenen (*out-of-print*) oder antiquarischen (*used books*) Dokumente. Anschaffungsanträge, die unter diese Art von Ankauf fallen, werden vom Bibliotheksteam von Fall zu Fall geprüft.

6.2.4 Die Abonnements

Die im Abonnement erworbenen Inhalte (wiederkehrende Ausgaben) werden vom Bibliotheksteam auf der Grundlage von Vorschlägen aus der Gemeinschaft der HTA-FR ausgewählt.

Anträge auf neue Abonnements sind Gegenstand eines schriftlich begründeten Antrags.

Die Bibliothek sammelt die Anfragen jedes Jahr während der Abonnementkampagne, die von Januar bis September läuft. Die Anträge werden vorab von den Mitgliedern der Bibliothekskommission (BKO)

und der Bibliotheksleiterin genehmigt. Die Aktivierung der neuen Abonnements erfolgt im Januar des Folgejahres.

Was die elektronischen Sammlungen betrifft, so werden über das Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken eine Reihe von Erwerbungen (Zugangslizenzen) von «Packages» (von den Verlagen zusammengestellte Sammlungen, die eine bestimmte Anzahl von Bänden und/oder Titeln umfassen) oder Datenbanken bei den wichtigsten Verlagen in den Bereichen Naturwissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik (STIM) getätigt. Dies betrifft vor allem Abonnements von Zeitschriften, Datenbanken und E-Book-Sammlungen.

Produkte, die nicht vom Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken angeboten werden, werden direkt beim Verlag oder über andere Aggregatoren/Zwischenhändler erworben.

6.2.5 Eingehende Schenkungen

Als eingehende Spende gilt jedes Dokument, das die Bibliothek kostenlos erhält. Eingehende Spenden werden vom Bibliotheksteam geprüft und müssen den in der Charta für Schenkungen festgelegten Kriterien entsprechen. In dieser Hinsicht ist die Bibliothek frei in der Behandlung dieser Dokumente.

Schenkungen können von der Bibliothek ohne Begründung abgelehnt werden.

6.2.6 Ausgehende Spenden

Die Bibliothek kann eingehende Schenkungen, die mit den Studien- und Forschungsgebieten der Hochschule in Zusammenhang stehen und von der Bibliothek zurückgewiesen wurden, an ihre Nutzerinnen und Nutzer weitergeben.

Dokumente, die im Rahmen der Aussortierungsprozesse anfällt, kann auf Anfrage im Rahmen der in der Bibliothek verfügbaren Mittel an andere Bibliotheken, Institute oder Privatpersonen verschenkt werden.

6.2.7 Die Exemplare

Dokumente, die in gedruckter Form erworben werden, werden in einem Exemplar gekauft.

Mehrere Exemplare werden für Standardwerke und/oder stark konsultierte Bücher gekauft.

6.3 Zugang zu den elektronischen Sammlungen

Die Ressourcen, die in der Bibliothek vor Ort oder per Fernzugriff zugänglich sind, sind im Katalog Swisscovery nachgewiesen, der auf der Software Primo (Ex Libris) basiert.

Der Zugriff auf die elektronischen Ressourcen erfolgt in der Regel über verschiedene Remote-Plattformen (Verlage, Aggregatoren). Die Authentifizierung erfolgt über die IP-Adresse (*Internet Protocol*) der Computer, die mit derjenigen des Schulcampus übereinstimmen muss.

Der Zugang ausserhalb des Campus ist über eine VPN-Verbindung (*Virtual Private Network*) möglich, die vorübergehend eine IP-Adresse der HES-SO zuweist, oder über eine SSO (*Single Sign-On*) Shibboleth-Authentifizierung.

Normalerweise ist der Zugang auf dem Campus der Hochschule für eine unbegrenzte Anzahl gleichzeitiger Nutzer eingerichtet. Je nach Marktangebot und ermitteltem Bedarf kann es jedoch sein, dass für bestimmte Ressourcen nur eine begrenzte Anzahl gleichzeitiger Zugriffe möglich ist.

Die Bibliothek verwaltet keine Ressourcen, die nur mit einem individuellen Passwort zugänglich sind.

6.4 Zugang zu den gedruckten Sammlungen

Die physischen Sammlungen befinden sich im dritten Stock des Gebäudes A der Hochschule.

Die Dokumente werden nach der Universellen Dezimalklassifikation (UDK) aufgestellt.

Die gedruckten Sammlungen bestehen aus Büchern, Normen, DVDs/CDs, Fachzeitschriften¹⁰, Zeitungen und Comics.

6.5 Ausleihe der Dokumente

Folgende Ausleihbedingungen gelten für die Gemeinschaft der HTA-FR:

- 28 Tage für die Monographien und Comics
- 14 Tage für die DVDs/CDs
- 7 Tag max. für die Zeitschriften

Alle Dokumente, ausser die Zeitschriften, können maximal 5 Mal verlängert werden (ausser in dem Fall, dass die Dokumente von einer anderen Person reserviert wurden).

Die Ausleihrichtlinien¹¹ (Leihfrist, Verlängerung, Anzahl der gleichzeitig ausleihbaren Dokumente usw.) hängen von den einzelnen Bibliotheken ab, die Teil des SLSP-Verbunds sind.

¹⁰ Etwa 10 Fachzeitschriften aus dem Bereich Architektur werden seit über 20 Jahren archiviert.

¹¹ Die Benutzungsbedingungen sind auf der Website der Bibliothek abrufbar.

6.6 Ausschreibung von Sammlungen

Alle Dokumente (gedruckt und elektronisch) werden im Katalog Swisscovery erfasst.

Die von den Autorinnen und Autoren der HTA-FR produzierten elektronischen Ressourcen (Artikel, Buchkapitel usw.) werden irgend möglich im institutionellen Archiv ArODES verzeichnet und zur Verfügung gestellt.

6.7 Die Bewertung der Sammlungen

Die Sammlungen werden regelmäßig evaluiert und aktualisiert, um den sich ändernden Bedürfnissen des Publikums sowie den Ausbildungs- und Forschungsschwerpunkten der Hochschule gerecht zu werden.

Alle elektronischen Ressourcen, die über ein direktes Abonnement erworben werden¹², sind Gegenstand einer jährlichen Nutzungsanalyse, die auf den von den Zugangsplattformen bereitgestellten Nutzungsberichten basiert. Die Zugriffsdaten (Anzahl der Downloads) werden mit den Finanzdaten (Kosten) in Beziehung gesetzt, um die Kosten pro Nutzung einer bestimmten Ressource bestimmen zu können. Ein Abonnement für eine Ressource, deren Kosten für die Nutzung als zu hoch angesehen werden, wird systematisch in Frage gestellt.

Die gedruckten Sammlungen werden ebenfalls anhand einer Reihe von Basisindikatoren bewertet, die sich vor allem auf die Nutzung beziehen.

6.8 Dynamische Verwaltung von gedruckten und elektronischen Sammlungen

6.8.1 Grundsätze für die Aufbewahrung

Der dauerhafte Online-Zugang zu elektronischen Ressourcen wird garantiert für:

- Zeitschriften, die elektronisch auf den Titel abonniert werden, mit seltenen Ausnahmen
- Vom Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken ausgehandelte E-Book-Kollektionen

Im Falle eines Konkurses des Verlegers oder eines anderen gewichtigen Ereignisses (*trigger event*) kann der Zugang zu einer Ressource durch die digitale Aufbewahrung und elektronische Archivierung (*Digital Preservation and Electronic Archiving*) unseres Dienstleisters Portico¹³ sichergestellt werden.

Die Bibliothek führt ein Gesamtinventar ihrer Sammlungen. Dieses soll dazu dienen, verloren gegangene Dokumente zu identifizieren und ihren möglichen Neukauf oder Ersatz durch einen gleichwertigen Titel zu erwägen.

¹² Das Zentrum für wissenschaftliche Information HES-SO (CISO) übernimmt die jährliche Bewertung der von der gesamten HES-SO abonnierten elektronischen Ressourcen.

¹³ Licence consortiale : <https://consortium.ch/type-produkt/portico-digital-preservation/>

Empfindliche und/oder beschädigte Dokumente, deren elektronische Version noch nicht auf dem Markt ist und deren wissenschaftlicher Wert in Bezug auf die Nutzung erwiesen ist, werden in die Buchbinderei gegeben.

Die Bibliothek hat keinen bestandserhaltenden Auftrag. Die Erhaltungspolitik beschränkt sich auf die folgenden Kriterien und Elemente:

- **Ausgabe:** Beim Kauf einer neuen Ausgabe wird nur die vorherige Ausgabe in einem Exemplar aufbewahrt, es sei denn, es gibt eine elektronische Version; ältere Ausgaben von Werken über spezifische Forschungsthemen (2. Ebene) werden grundsätzlich nicht aufbewahrt, es sei denn, die Bibliothek ist die einzige, die sie im Verbund besitzt, und/oder die Nutzungsrate des Dokuments ist hoch;
- **Gedruckte Zeitschriftentitel,** für die die Bibliothek einen dauerhaft garantierten Online-Zugang anbietet, werden in der Regel nicht aufbewahrt, wenn mindestens eine Bibliothek im Verbund denselben Bestand hat.

6.8.2 Grundsätze für die Ausscheidung


Die Bibliothek führt regelmässig eine Bewertung ihrer Sammlungen durch.

Dokumente mit geringem wissenschaftlichem Interesse und geringer Nutzung werden nach folgenden Kriterien ausgeschieden, wie z.B.:

- Dokumente, deren wissenschaftlicher Inhalt als veraltet gelten;
- ungeeignete Dokumente (Niveau des Inhalts ist nicht mit dem Niveau des Bibliotheksbestandes vereinbar);
- gebrauchte oder beschädigte Dokumente;
- Dokumente, welche die Qualität und Kohärenz des Bestands beeinträchtigen;
- Dokumente auf veralteten Medien wie 3,5"-Disketten, VHS-Kassetten usw.

Inkrafttreten ab dem 01. Februar 2023

Direktor der HTA-FR


Jean-Nicolas Aebischer

Verantwortliche der Bibliothek


Céline Saudou